Ansaaten von Blühpflanzen - Beispiele aus Oberfranken

Kreisobmann Heinrich Faatz

Bayerischer Bauernverband

„Imker und Bauern

erhalten die Natur“

F. Drexler 31.08.2010

„Landwirte und Imker sind wichtige

Partner und aufeinander angewiesen“

W. Heidl, F Drexler, P Maske 31.08.2010

Landwirte + Imker
sind aufeinander angewiesen

Raps

- **Mehrertrag durch Bestäubungsleistung**
  Honigbiene
  10 dt/ha
  S. Mandl, Wien

- **1 ha Raps = 10-12 Mio. Blüten**
  Nektarsekretion 6 kg Zucker/ha/Tag

- **Anteil an der Bestäubung der Kulturpflanzen > 90 %**
  ➡ **Ertragssicherung**
  ➡ **Verbesserung der Fruchtqualität**

Landwirtschaft in Oberfranken

Entwicklung der Betriebe (ab 2 ha)

1975:	**38.400**
1993:	**17.800**
1997:	**15.500**
2007:	**10.900**
2009:	**10.400**

Flächennutzung in Oberfranken

LF:	**ca.**	**304.000 ha**
davon Acker:		**211.000 ha**
Grünland:		**93.000 ha**
Wald	**ca.**	**290.000 ha**

Ø Betriebsgrösse:	**29,7 ha LF**
Anteil der NE-Betriebe:	**65,2 %**

Entwicklung der Flächennutzung in Oberfranken

Fruchtart	2006 ha	2008 ha	2010 ha	2012 ha
Winterweizen	29.513	33.101	34.620	33.981
Wintergerste	28.986	29.952	28.858	25.546
Winterroggen	4.670	6.615	5.668	5.668
Wintertriticale	11.413	12.837	13.863	14.306
Sommergerste	42.865	43.200	31.897	36.366
Winterraps	16.930	21.945	21.800	19.430
Silomais	21.876	24.159	28.733	29.541
Kleegras	14.468	13.645	15.240	ca. 16000

Beste Produktqualität
Hochwertige Lebensmittel
Gepflegte Kulturlandschaft
Sichere Arbeitsplätze
Für eine starke Region.
Ihre bayerischen Bauernfamilien

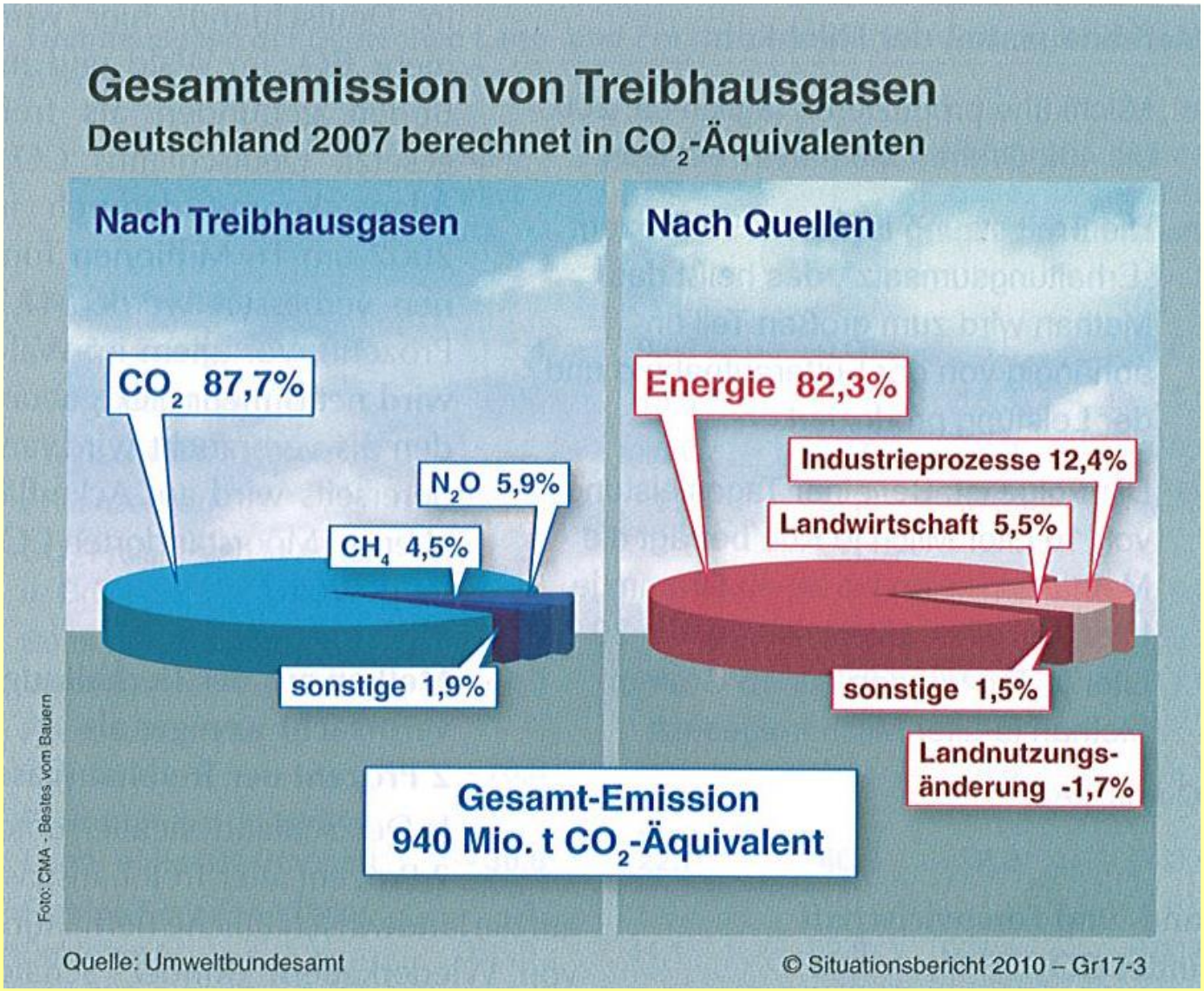
Bayerischer BauernVerband

Landwirtschaft und Klimaschutz

- **Lw / Fw betroffen von Klimaveränderung**
  Verschiebung von Vegetationszonen
  Höherer Krankheits- / Schädlingsdruck
  Veränderung von Wachstumsbedingungen
  Wetterextreme

- **Lw erzeugt Treibhausgase**
  bindet CO_2, produziert Sauerstoff

Landwirtschaft und Klimaschutz

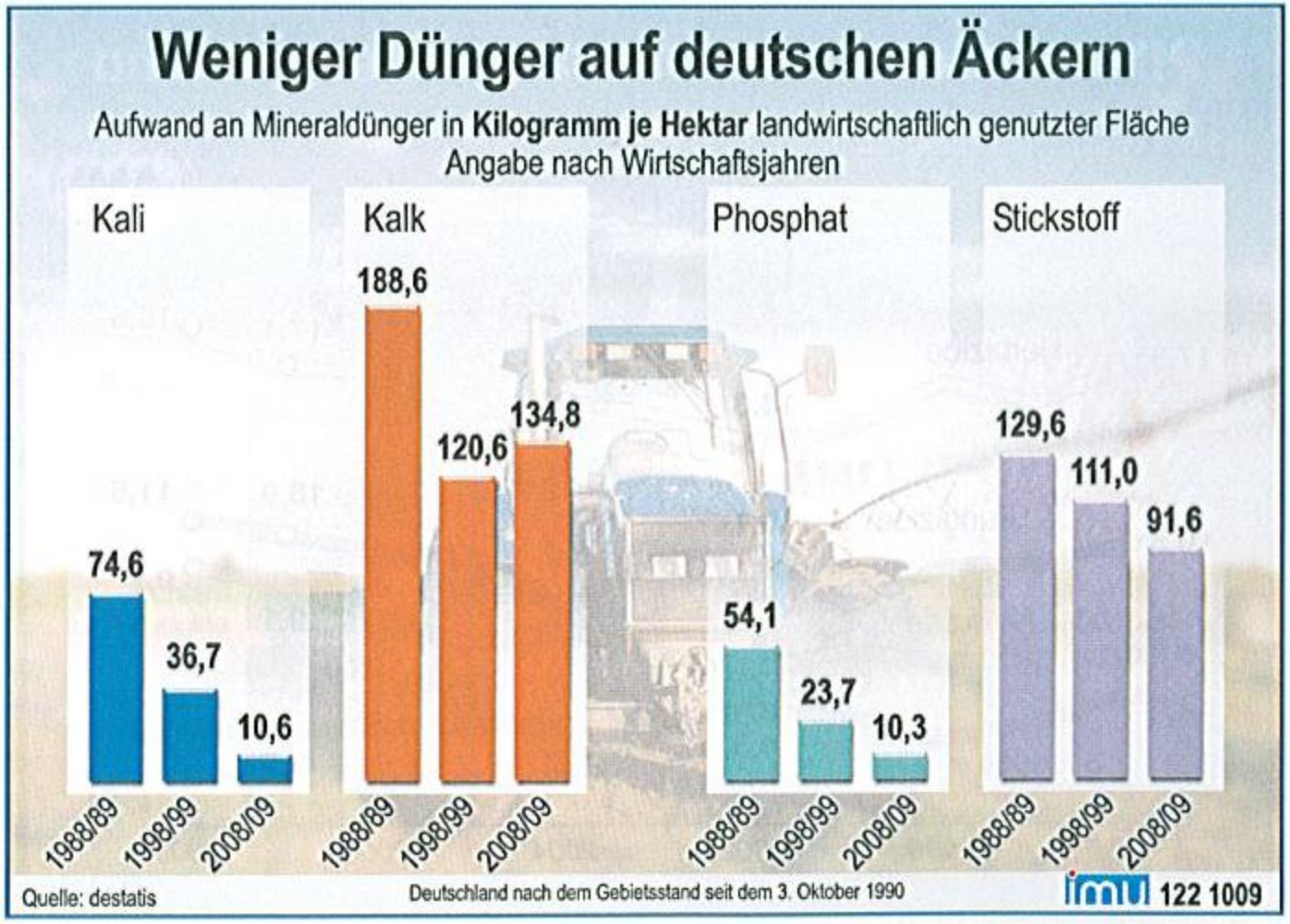


Übersicht 127:

Anbau und Verwendung nachwachsender Rohstoffe

Fruchtart	Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen für		
	Biogas[1]	Biokraftstoffe	Summe
	ha		
Mais	40 100	.	40 100
Getreide	19 600	15 000[2]	34 600
Raps		125 000[3]	125 000
Sonstiges[4]	4 300	.	4 300
Grünland	13 100	.	13 100
Summe	**77 100**	**140 000**	**217 100**
Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen für stoffliche Nutzung			
Ackerfläche	.	.	**41 900**[5]
Summe	.	.	**259 000**[6]

[1] Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2007.
[2] Für die Ethanolherstellung.
[3] Für die Herstellung von Biodiesel (rd. 75 000 ha) und Rapsölkraftstoff (50 000 ha).
[4] Sonstiges auf dem Ackerland.
[5] Auf Basis Stärke, Öle Zucker; geschätzte Ackerfläche; eine Aufteilung nach Fruchtarten ist nicht möglich.
[6] Summe aus Biogas, Biokraftstoffe und stofflicher Verwendung.


Weniger Dünger auf deutschen Äckern
Aufwand an Mineraldünger in Kilogramm je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche
Angabe nach Wirtschaftsjahren
Kali
74,6
36,7
10,6
Kalk
188,6
120,6
134,8
Phosphat
54,1
23,7
10,3
Stickstoff
129,6
111,0
91,6
1988/89
1998/99
2008/09
Quelle: destatis
Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990
imu 122 1009

Die Bauern gestalten unsere Heimat

- Bauern sind wichtige Akteure bei der Landschaftspflege.
- Über 80 Prozent der Flächen in Bayern werden land- und forstwirtschaftlich genutzt.
- Mehr als 46 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Bayern werden nach speziellen Umwelt- und Naturschutzkriterien bewirtschaftet (Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm auf 1,5 Mio. ha).
- Am Bayerischen Vertragsnaturschutz-Programm beteiligen sich rund 29.000 Betriebe mit über 55.000 Hektar Fläche.
- Neuanlage von Strukturen über Kulap und Flurneuordnung

Bayerischer BauernVerband

- VNP:

Blühflächenprogramm

Kulap und VNP in BA/FO in 2012;

von 3.419 Betrieben mit 76.200 ha LN nehmen
1.684 Betriebe mit 63.450 ha an KULAP und VNP teil

Maßnahme	Betriebe	ha gefördert
Vielfältige, ext. Fruchtfolge	1.087	30.211
Ökolandbau	172	5.209
Extensive Ackernutzung G11	11	10
Winterbegrünung	152	1.278
G12 Brachlegung von Äckern f Wildkräuter	1	2
A36 Blühflächen-programm	296	635
Streuobstwiesen	313	23.467 Bäume

- **Einzelprojekte**
  Weideprojekte
  Lerchenfenster
  Ökobienen Rhön

- **Jahr der Biodiversität**
  Artenvielfalt im Weinbau, Feldlerchenfenster, agrarökologische Ackernutzung usw.

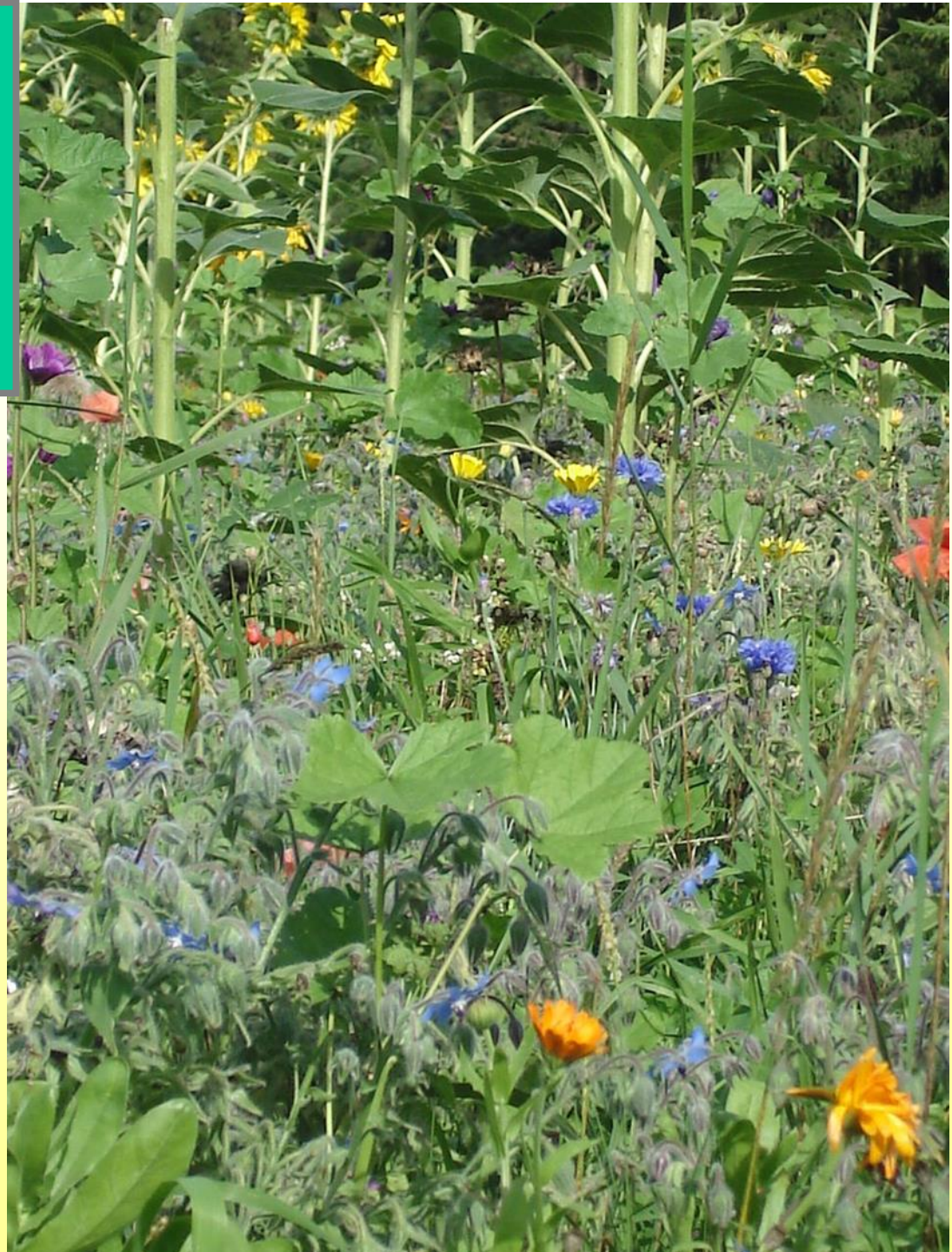
Neue Energiepflanzen - Silphie

Neue Energiepflanzen - Sida

Neue Energiepflanzen – Szarvasi (Riesenweizengras)

Einjährige Blühmischung:

Randstreifen am Maisfeld



Einjährige Blühmischung:

Randstreifen am Maisfeld

Haupt- oder Zwischenfrüchte:

- Sehr gute Nektar- und Pollenquelle durch flächenweise Ansaat / Anbau in der Landwirtschaft

Vielfalt aus Menschenhand

„Bayern verfügt über eine beeindruckende Vielfalt an wertvollen Kulturlandschaften mit einer beachtlichen Fülle von Tier- und Pflanzenarten. Darauf basiert seine landschaftliche Schönheit, große Anziehungskraft für Touristen und Lebensqualität für seine Bürger.“

Bayerisches Umweltministerium

Fazit:

1) Informationen stehen in ausreichender Menge zur Verfügung
2) Informationen nicht nur lesen und hören, sondern auch umsetzen und handeln

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !